

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 46 (1986-1987)
Heft: 3

Rubrik: Erziehungsdepartement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reallehrerausbildung an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen

Im Oktober 1987 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für Reallehrer an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen. Das Studium dauert drei Semester und umfasst die notwendigen fachwissenschaftlichen und berufspraktischen Bereiche. Im ersten Semester erfolgt eine Grundausbildung in allen Fächern; ab zweitem Semester beginnt die Spezialisierung auf einen Fachgruppenbereich, wobei bis zum Diplomabschluss vor allem im berufspraktischen Bereich auch ein breites Spektrum an Fächern im Sinne der Allroundausbildung belegt wird.

Die abgeschlossene Ausbildung berechtigt zur Lehrtätigkeit als Lehrer an der Werkschule resp. Realschule. Aufnahmeberechtigt sind Lehrkräfte mit Primarlehrerpatent. Dem Kanton Graubünden stehen nur wenige Studienplätze zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an:

Erziehungsdepartement des Kantons Graubünden

Abteilung Volksschule, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Anmeldeschluss: 15. April 1987

Die Anmeldung ist verbindlich, sofern die Aufnahme erfolgt.

Nähere Auskunft erteilt das Erziehungsdepartement, Abteilung Volksschule, Telefon 081 21 37 01. Bei der gleichen Stelle können auch die für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen und das Anmeldeformular bezogen werden.

Neue Streckenabonnemente für Schüler und Studenten

Die Abteilung Marketing Personenverkehr der SBB teilt mit: Das Angebot «Streckenabonnemente» erfährt auf den *1. Januar 1987* grundlegende Änderungen. Sie sind das Ergebnis der vom Bund zur Förderung des öffentlichen Verkehrs beschlossenen Tarifierleichterungen und der von den Schweizerischen Transportunternehmen vorgesehenen Tarifmassnahmen.

Für die Schüler und Studenten sind folgende wichtige Neuerungen von Interesse:

1. Die bisherigen Schülerabonnemente für eine unbeschränkte Anzahl Fahrten (Serie 20) tragen neu die Bezeichnung Streckenabonnemente JUNIOR. Sie werden an alle Kinder und Jugendliche vom *6. bis zum vollendeten 25. Altersjahr* d.h. bis am Vortag des 25. Geburtstags) ausgegeben. Der Altersnachweis ist bei der erstmaligen Bestellung eines Abonnements JUNIOR mit einem amtlichen Personalausweis (Pass, Identitätskarte usw.) zu erbringen. Ein vollständig ausgefüllter Schülerschein wird ebenfalls als Ausweis anerkannt. Gestützt darauf wird dem Abonnenten für alle künftigen Abonnementsbestellungen eine Grundkarte mit Fotografie und Geburtsdatum ausgestellt.
2. Der Ausweis zum Bezug von Schülerabonnementen (For. SBB 8147) wird auf 31. Dezember 1986 aufgehoben.
3. Die Streckenabonnemente JUNIOR werden nur für die 2. Klasse ausgegeben. Die Geltungsdauer beträgt 7 Tage, 1 Monat oder 1 Jahr.
4. Die Preise für Verbindungen über kurze Strecken werden billiger. Das besonders günstige Jahresabonnement kostet ungeachtet der Distanz nur den achtfachen Preis des Monatsabonnements.
5. Die neue Ausgaberegulierung der Streckenabonnemente JUNIOR aufgrund des Alters ist von der Aufsichtsbehörde, dem Bundesamt für Verkehr, genehmigt worden. Sie schafft klare und einfache Bedingungen für Kundschaft und Verkauf. Mit der neuen Regelung entfällt der administrative Aufwand sowohl bei der Ausgabe der Ausweise (Schulen, Bildungsanstalten usw.) als auch bei deren Anerkennung am Bahnschalter. Die bisherigen schwerverständlichen Ungleichbehandlungen (nicht anerkannte Schulen oder Lehren) verschwinden ebenfalls.

6. Die Schülerabonnemente für 5 oder 10 Retourfahrten in 3 Monaten (Serien 26 und 28) werden künftig ebenfalls aufgrund des Alters (gem. Ziffer 1) ausgegeben. Die Preise bleiben unverändert.

Die Lehrer und Schulbehörden werden ersucht, ihren Schülern diese Neuerungen *vor dem 1. Januar 1987* in geeigneter Form bekanntzugeben.

Italienische Kinder in der Bündner Schule

Mitteilung der Schulabteilung des Italienischen Konsulates, Chur

Liebe Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und Lehrer,
Im Schuljahr 1985/86 besuchten 1057 italienische Kinder die Bündner Kindergärten und Schulen.

Davon befanden sich:

- 135 (12,8%) im Kindergarten
- 489 (46,3%) in der Primarschule
- 80 (7,6%) in EK, HK, KK und HPSS
- 174 (16,5%) in der Realschule
- 115 (10,9%) in der Sekundarschule
- 64 (5,9%) in Mittelschulen

Zugunsten dieser Schüler stehen zusätzliche Förderungseinrichtungen zur Verfügung, die vom ital. Konsulat getragen werden. Darunter:

1. *Italienisch-Kurse* für die Schüler der Gemeinden Chur, Davos, Domat/Ems, Flims/Laax, Landquart, Schiers, St. Moritz (u. Engadin), Tamins, Thusis (u. Domleschg), Zizers.

Diese Kurse werden im Einvernehmen mit den örtlichen Schulbehörden teilweise in den Stundenplan integriert (2 von 4 Stunden/Woche). Dem Besuch des Italienisch-Unterrichts folgt die Eintragung der Note ins Schulzeugnis und somit dessen Gleichstellung mit dem ital. Schulzeugnis.

2. *Stützunterricht* für lernschwache Schüler.

Nach Anmeldung der Klassenlehrer/innen werden individuelle Förderkurse für die Betreuung der Kinder, die ein Schuldefizit aufzeigen (insbesondere Sprache und Rechnen) aktiviert.

Näheres über die oben genannten Initiativen erfahren Sie durch unsere Schulabteilung in Chur (s. unten).

Liebe Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und Lehrer,
Wir würden uns freuen wenn Sie in Ihrer Arbeit mit italienischen
Kindern und Eltern die Unterstützung unserer Schulabteilung wahr-
nehmen und geeignete Fördermassnahmen mit uns absprechen
würden.

Wir stehen jederzeit für Nachfragen zur Verfügung und wünschen
Ihnen ein gutes Schuljahr.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. A. Accardo

Leiter der ital. Schulabteilung

Italienisches Konsulat

Schulabteilung

Poststrasse 9, 7000 Chur

Tel. 081 22 06 71

(Di-Fr 09.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr)